

STAUF

— seit 1828 —



STAUF DÄMMUNTERLAGE

Kork-PUR-Schaum-Unterlagsbahn 5 mm stark



Technisches Merkblatt

Artikelnummer ✓ 110350

Besondere Merkmale ✓ Trittschalldämmung
✓ mechanische Entkopplung
✓ CE-Zulassung: ETA-23/0077

Anwendungsbereich ✓ zur Trittschalldämmung und als Entkopplungsunterlage

Geeignete Untergründe ✓ Abgesandeter Gussasphalt
✓ Calciumsulfat(fließ)estriche
✓ Holzunterböden (Parkett, Dielen)
✓ STAUF Spachtelmassen
✓ Spanplatten (P4 bis P7), OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4)
✓ Stein, Keramik, Terrazzo, Fliesen
✓ Zementestriche

Produkteigenschaften ✓ diffusionsoffen
✓ elastisch
✓ für Fußbodenheizung geeignet
✓ PUR-gebundenes Kork-Schaum-Granulat
✓ wärmedämmend
✓ erhöht den Wohn- und Gehkomfort

Farbe ✓ schwarz-braun-grau-beige gesprenkelt

DIBt-Zulassungs-Nummer ✓ Z-158.10-203

Verbrauch pro m² ✓ Bahnbreite 1 m

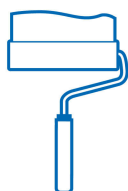
zusätzliche Hinweise 1 ✓ Klebstoffauswahl: Untergrundvorbereitung, Vorstrich und Spachtelung analog einer entsprechenden Parkettverklebung durchführen. Zur Verklebung sind vorzugsweise STAUF Polyurethan-Parkettklebstoffe einzusetzen, alternativ STAUF SMP-, SPU-Typen. Vor Verwendung anderer Klebstoffe STAUF Anwendungstechnik kontaktieren. Vorzugsweise sind zur Parkettverklebung die gleichen Klebstoffe wie zur Verklebung der Parkettunterlage einzusetzen.

Lagerbedingungen	✓ trocken
Verfügbare Mengeneinheiten	✓ 12.5 m² Rolle
Wärmedurchleitwiderstand	✓ 0.07 m² KW
Trittschalldämmung	✓ je nach Aufbauhöhe 16-25dB (nach ISO 140-8)
Emicode	✓ EC1 plus



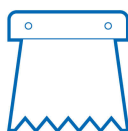
UNTERGRUNDPRÜFUNG

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und DIN 18365 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleiff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden. Ebenheit, Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes sind ggf. durch Spachteln mit einer geeigneten STAUF Spachtelmasse herzustellen.



VERARBEITUNG

Untergrundvorbereitung, Vorstrich und eventuelle Spachtelung analog einer entsprechenden Direktverklebung durchführen. Die Unterlagsbahn vollflächig im Raum lose auslegen und grob zuschneiden. Die Bahnen dabei parallel zu den Bahnen des Bodenbelages ausrichten, jedoch müssen die Stöße deutlich versetzt sein. Je nach Klebstoff oder bauseitigen klimatischen Bedingungen kann es in der Aushärtungsphase des Klebstoffs zu geringfügigen Dimensionsänderungen der Dämmunterlage kommen.



HAFTUNGSBEGRENZUNG

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand und praktischen Erfahrungen. Sie sollen jedoch lediglich Hilfestellungen bei der Auswahl unserer Produkte geben und sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Die Geltendmachung von Ansprüchen aus diesen Angaben ist daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir weisen darauf hin, dass sich der Kunde und Verarbeiter durch ausreichende Eigenversuche selbst davon überzeugen muss, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

